

VESPERN

IM

BERNER MÜNSTER

4. Quartal 2020

VESPER IM BERNER MÜNSTER

3. Oktober 2020, 17.30 Uhr, 17. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Wallfahrtslied. Von David. Sieh, wie gut und schön ist es, wenn Brüder beieinander wohnen. Wie das köstliche Öl auf dem Haupt, das herabrinnt in den Bart, in den Bart Aarons, der herabwallt auf den Saum seiner Gewänder. Wie der Tau des Hermon, der herabfällt auf die Berge Zions. Denn dort gewährt der Herr den Segen, Leben bis in Ewigkeit.

Psalm 133, 1-3

Lobpreis

Gemeindelied
(stehend)

89, 1 - 3

«Ihr Knechte Gottes allzugleich»

Lesung

Ihr wisst, dass ich für den Herrn im Gefängnis bin. Als sein Gefangener bitte ich euch nun: Lebt so, dass Gott dadurch geehrt wird; er hat euch ja berufen, seine Kinder zu sein. Überhebt euch nicht über andere, seid freundlich und geduldig! Geht in Liebe aufeinander ein! Setzt alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist Gottes schenkt, bestehen bleibt. Sein Friede verbindet euch miteinander. Gott hat uns in seine Gemeinde berufen. Darum sind wir ein Leib, und es ist ein Geist, der in uns wirkt. Uns erfüllt ein und dieselbe Hoffnung. Wir haben einen Herrn, einen Glauben und eine Taufe. Und wir haben einen Gott. Er ist unser Vater, der über allen steht, der durch alle und in allen wirkt. Jedem Einzelnen von uns aber hat Christus besondere Gaben geschenkt, so wie er sie in seiner Gnade jedem zugedacht hat.

Epheser 4, 1-7

Orgel

NN (xx – xx)
«...»

Kurzpredigt

Orgel

NN (xx – xx)
«...»

oder Gemeindelied Nr., Strophen «...»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang
(stehend)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

Pfr. Chr. Morgenthaler – Predigt
Ursula Heim – Orgel

Kollekte Vinzenzenstiftung der Münstergemeinde Bern

Nächste Vesper:
Samstag, 10. Oktober 2020, 17.30 Uhr
Pfr: Klaus Bäumlín
Orgel: Daniel Glaus

VESPER IM BERNER MÜNSTER

10. Oktober 2020, 17.30 Uhr, 18. SONNTAG NACH TRINITATIS

N.N

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Gott, du hast mich gelehrt von Jugend an, bis heute verkünde ich deine Wunder. Auch bis ins hohe Alter, Gott, verlass mich nicht, damit ich der Nachwelt deine Taten verkünde, allen, die noch kommen werden, deine Macht. Denn hoch reicht, Gott, deine Gerechtigkeit, der du Grosses getan hast. Gott, wer ist dir gleich? Der du uns viel Angst und Not hast erfahren lassen, du wirst uns wiederbeleben, und aus den Fluten der Unterwelt wirst du mich wieder heraufführen. Bring mich zu Ehren, und tröstend wende dich mir zu. Auch ich will dich preisen mit Harfenspiel, deine Treue, mein Gott; ich will dir spielen auf der Leier, Heiliger Israels.

Psalm 71, 17-22

Lobpreis

????

Gemeindelied
(stehend)

235, 1-5

„Nun danket all und bringet Ehr«

Lesung

Achtet nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt: nicht als Toren, sondern als Weise! Kauft die Zeit aus, denn die Tage sind böse. Seid also nicht unverständig, sondern begreift, was der Wille des Herrn ist. Und berauscht euch nicht mit Wein - das bringt nur Unheil -, sondern lasst euch erfüllen vom Geist: Lasst in eurer Mitte Psalmen ertönen, Hymnen und geistliche Lieder, singt und musiziert dem Herrn aus vollem Herzen, und dankt unserem Gott und Vater allezeit für alle Dinge im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Epheser 5, 15-21

Orgel

NN (xx – xx)
«...»

Kurzpredigt

Orgel

NN (xx – xx)
«...»

oder Gemeindelied Nr., Strophen «...»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang
(stehend)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Kirchenmusik an den Vespern und hohen Feiertagen im Berner Münster.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 17. Oktober 2020, 17.30 Uhr
Berner Kantorei Leitung Johannes Günther
Pfr. Martina Schwarz
Orgel Daniel Glaus

VESPER IM BERNER MÜNSTER

17. Oktober 2020, 17.30 Uhr, 19. SONNTAG NACH TRINITATIS

Abendmahlisch

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wie ein Vater sich der Kinder erbarmt, so erbarmt der Herr sich derer, die ihn fürchten. Denn er weiss, welch ein Gebilde wir sind, bedenkt, dass wir Staub sind. Des Menschen Tage sind wie Gras, er blüht wie eine Blume des Feldes: Wenn der Wind darüber fährt, ist er dahin, und seine Stätte weiss nicht mehr von ihm. Aber die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit über Kindeskindern, über denen, die seinen Bund halten und seiner Gebote gedenken in der Tat.
Psalm 103, 13-18

Lobpreis

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
« Ehre sei dem Vater»

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Gemeindelied
(stehend)

751 «Ach wie flüchtig ach wie nichtig»
Gemeinde Verse 1, 5, 8
Chor Verse 2, 6

Lesung

Horch, einer spricht: Rufe! Und er sagt: Was soll ich rufen? Alles Fleisch ist Gras, und alles, was gut ist daran, ist wie die Blume auf dem Feld. Das Gras vertrocknet, die Blume verwelkt, wenn der Atem des Herrn darüberweht. Wahrlich, das Volk ist Gras! Das Gras vertrocknet, die Blume verwelkt, das Wort unseres Gottes aber besteht für immer.

Jesus 40, 6-8

Motette

Felix Mendelssohn-Bartholdy
«Herbstlied» op. 48, Nr. 6

Holder Lenz, du bist dahin! Nirgends, nirgends darfst du bleiben!
Wo ich sah dein frohes Blüh'n braust des Herbstes banges Treiben.
Wie der Wind so traurig fuhr durch den Strauch, als ob er weine;
Sterneseufzer der Natur schauern durch die welken Haine,
Wieder ist, wie bald, wie bald, mir dahin ein Jahr geschwunden.
Fragend rauscht es durch den Wald: hat dein Herz sein Glück gefunden?
Waldesrauschen, wunderbar hast du mir das Herz getroffen!
Treulich bringt ein jedes Jahr neues Laub wie neues Hoffen. 2min

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Felix Mendelssohn-Bartholdy
«Herr, nun lässest du deinen Diener, op. 69,1»

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren wie du verheissen hast. Denn mein Auge hat deinen Heiland gesehen, den du bereitet vor allen Völkern, dass er ein Licht sei den Heiden und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

4,75 Minuten

Segen

Orgel-

ausgangsspiel

NN (xx – xx)

«...» XX

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Martina Schwarz – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Kirchenmusik an den Vespern und hohen Feiertagen im
Berner Münster

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 24. Oktober 2020 17.30 Uhr

Frauen Schola der Dreifaltigkeitskirche Bern Leitung Kurt Meier

Pfr. Beat Allemann

Orgel Daniel Glaus

VESPER IM BERNER MÜNSTER

24. Oktober 2020, 17.30 Uhr, 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

Abendmahltsch

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx	
Gnadengruss		
Psalm	Die Weisung des Herrn ist vollkommen, sie gibt neues Leben. Das Zeugnis des Herrn ist verlässlich, es macht den Einfältigen weise. Die Befehle des Herrn sind gerecht, sie erfreuen das Herz. Das Gebot des Herrn ist lauter, es erleuchtet die Augen. Die Furcht des Herrn ist rein, sie hat für immer Bestand. Die Gesetze des Herrn sind Wahrheit, allesamt sind sie gerecht. Kostbarer sind sie als Gold, als viel feines Gold, und süsser als Honig, als Wabenseim. Auch dein Diener lässt sich warnen durch sie, wer sie hält, hat reichen Lohn. <p style="text-align: right;">Psalm 19, 8-12</p>	
Lobpreis	???	
Gemeindelied (stehend)	793 Gemeinde Chor	«Herz und Herz vereint zusammen» Verse 1, 3 und 7 Verse 2 und 5
Lesung	Ihr selbst seid doch der beste Empfehlungsbrief für uns! Er ist in unser Herz geschrieben und kann von allen gelesen werden. 3 Ja, jeder kann sehen, dass ihr selbst ein Brief von Christus seid, den wir in seinem Auftrag geschrieben haben; nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes; nicht auf steinerne Gesetzestafeln wie bei Mose, sondern in menschliche Herzen. 4 Das wagen wir nur deshalb zu sagen, weil wir Gott vertrauen, der uns durch Christus beauftragt hat. 5 Wir bilden uns nicht ein, diesen Auftrag aus eigener Kraft erfüllen zu können; nein, Gott hat uns dazu fähig gemacht. 6 Nur durch ihn können wir die rettende Botschaft verkünden, den neuen Bund, den Gott mit uns Menschen geschlossen hat. Dieser Bund ist nicht mehr vom geschriebenen Gesetz bestimmt, sondern von Gottes Geist. Denn der Buchstabe des Gesetzes tötet, Gottes Geist aber schenkt Leben. <p style="text-align: right;">2. Kor. 3, 2-6</p>	
Motette	?	
Kurzpredigt		
Gemeindelied (stehend)	«...»	
Unser Vater (stehend)		
Lobgesang	?	
Segen		

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

Frauen Schola der Dreifaltigkeitskirche Bern

Kurt Meier – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte
der Münsterpfarrer

Nächste Vesper:
Samstag, 31. Oktober 2020, 17.30 Uhr
Berner Kantorei - Leitung Johannes Günther
Pfr. Beat Allemann - Predigt
Daniel Glaus - Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

31. Oktober 2020, 17.30 Uhr, REFORMATIONSTAG

Abendmahlisch

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Ich will hören, was Gott spricht; der Herr, er verkündet Frieden seinem Volk und seinen Getreuen, damit sie nicht wieder der Torheit verfallen. Nahe ist denen seine Hilfe, die ihn fürchten, dass Herrlichkeit wohne in unserem Land. Gnade und Treue finden zusammen, es küssen sich Gerechtigkeit und Friede. Treue sprosst aus der Erde, und Gerechtigkeit schaut vom Himmel hernieder. Der Herr gibt das Gute und unser Land seinen Ertrag. Gerechtigkeit geht vor ihm her und bestimmt den Weg seiner Schritte. Psalm 85, 9-14
- Lobpreis Otfried Büsing (*1955)
- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit
Amen. 1,5 min
- Gemeindelied 794 «Ich glaube, dass die Heiligen»
(stehend) Gemeinde Verse 1, 3 und 6
Chor Verse 2 und 4 3 min
- Lesung Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl es viele sind, einen Leib bilden, so auch Christus. Denn durch einen Geist wurden wir ja alle in einen Leib hineingetauft, ob Juden oder Griechen, ob Sklaven oder Freie; und alle wurden wir getränkt mit einem Geist. Und der Leib besteht ja nicht aus einem Glied, sondern aus vielen. Nun aber hat Gott alle Glieder an ihre Stelle gesetzt, ein jedes von ihnen an die Stelle des Leibes, an der er es haben wollte. Wäre aber alles ein Glied, wo bliebe der Leib? Nun aber gibt es viele Glieder, aber nur einen Leib. Leidet nun ein Glied, so leiden alle Glieder mit, und wird ein Glied gewürdigt, so freuen sich alle Glieder mit. Ihr seid der Leib des Christus, als einzelne aber Glieder
1. Korinther 12,12-14.18-20.26-27
- Motette Maurice Duruflé (1902-1986)
«Ubi caritas et amor, Deus ibi est»
Ubi caritas et amor, Deus ibi est. Congregavit nos in unum Christi amor. Exsultemus et in ipso jucundemur. Timeamus et amemus Deum vivum. Et ex corde diligamus nos sincero.
Wo Barmherzigkeit ist und Liebe, da ist Gott. Die Liebe Christi hat uns in eins versammelt. Lasst uns jauchzen und in ihm uns freuen. Wir wollen den lebendigen Gott fürchten und lieben, und uns reinen Herzens lieben.
2.5 min
- Kurzpredigt
- Gemeindelied «...»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Kurt Meier (*1962) «Magnificat»

Gross rühmt mein Leben den Herrn, und mein Geist jubelt ob Gott meinem Retter, weil der die Niedrigkeit seiner Magd angeblickt. Denn da! Von nun an preisen alle Geschlechter mich selig, weil Grosses mir getan der Kraftvolle. Und heilig ist sein Name. Und sein Erbarmen: Geschlecht für Geschlecht über denen, die ihn fürchten. Gewaltiges tut er mit seinem Arm. Zersprengt die im Herzen hochmütig Gesinnten, Machthaber stürzt er von Thronen, und Niedrige erhöht er. Hungernde füllt er mit Gutem und Reiche sendet er leer weg. Er nimmt sich Israels an, seines Knechtes, des Erbarmens gedenkend, so wie er unsern Vätern zugesprochen, dem Abraham und seinem Gespross auf Weltzeit hin. Gross rühmt mein Leben den Herrn, und mein Geist jubelt, ob Gott, meinem Retter.
(Lk 1,47-55, nach Fridolin Stier) 2 min

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

Berner Kantorei
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte
der Münsterpfarrer
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 7. November 2020, 17.30 Uhr
Choralschola der Dreifaltigkeitskirche Bern, Kurt Meier – Leitung
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

7. November 2020, 17.30 Uhr,

DRITTLLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRHS

Abendmahltsch

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx	
Gnadengruss		
Psalm	Hallelujah. Preist den Herrn denn er ist gut, ewig währt seine Gnade. Wer kann die machtvollen Taten des Herrn erzählen, all seinen Ruhm verkünden? Wohl denen, die das Recht beachten, dem, der Gerechtigkeit übt allezeit. Gedenke meiner, Herr, in der Liebe zu deinem Volk, wende dich mir zu mit deiner Hilfe, damit ich das Glück deiner Erwählten schaue, an der Freude deines Volks mich freue, gemeinsam mit deinem Erbe mich rüh- me. <p style="text-align: right;">Psalm 106, 1-5</p>	
Lobpreis	???	
Gemeindelied (stehend)	798 Gemeinde Chor	«So jemand spricht, ich liebe Gott» Verse 1, 3 und 6 Verse 2 und 4
Lesung	Ihr Lieben, nicht ein neues Gebot lege ich euch vor, sondern das alte Ge- bot, das ihr von Anfang an hattet. Das alte Gebot ist das Wort, das ihr gehört habt. 8 Und doch lege ich euch ein neues Gebot vor, etwas, das in ihm und unter euch gültig ist, denn die Finsternis weicht und das wah- re Licht scheint schon. 9 Wer sagt, er sei im Licht, und hasst seinen Bru- der, ist noch immer in der Finsternis. 10 Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht, und in ihm ist nichts, was anstössig wäre. 11 Wer aber seinen Bruder hasst, ist in der Finsternis und geht seinen Weg in der Finsternis, und er weiss nicht, wohin er geht, denn die Finsternis hat seine Augen blind gemacht. <p style="text-align: right;">1. Johannes 2,7-11</p>	
Motette	???	
Kurzpredigt		
Gemeindelied (stehend)		«...»
Unser Vater (stehend)		
Lobgesang	???	
Segen		
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX	

Choralschola der Dreifaltigkeitskirche Bern

Kurt Meier – Leitung

Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Arbeit mit Kindern in der Münstergemeinde
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 14. November 2020, 17.30 Uhr

BERNER Kantorei Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Maja Zimmermann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

14. November 2020, 17.30 Uhr,

VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRHS

Abendmahlisch

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx		
Gnadengruss			
Psalm	Jauchzt dem Herrn, alle Länder, seid fröhlich, jubelt und spielt. Spielt dem Herrn auf der Leier, auf der Leier mit frohem Gesang. Mit Trompeten und Hörnerschall jauchzt vor dem König, dem Herrn. Es brause das Meer und was es erfüllt, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen in die Hände klatschen, die Berge jubeln im Chor vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten; er richtet den Erdkreis in Gerechtigkeit und die Völker nach dem Recht. Psalm 98, 4-9		
Lobpreis	Johannes Günther (*1963) Doxologie nach RG 258		1min
Gemeindelied (stehend)	862 Gemeinde Chor	«Anunciaremos tu reino, Señor» Verse 2 und 4 Verse 1 und 3 (1= in Spanisch und Deutsch?)	2,5min
Lesung	Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, das Zelt, abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnstatt von Gott, ein nicht von Menschenhand gemachtes, unvergängliches Haus im Himmel. Und darum seufzen wir ja auch, weil wir uns danach sehnen, mit unserer himmlischen Behausung bekleidet zu werden, so wahr wir nicht nackt dastehen werden, auch wenn wir unser jetziges Kleid ablegen. Denn solange wir noch im Zelt sind, seufzen wir wie unter einer schweren Last, weil wir nicht entkleidet, sondern bekleidet werden möchten, damit das Sterbliche vom Leben verschlungen werde. Der Gott aber, der uns eben dazu bereit gemacht hat, er hat uns auch als ersten Anteil den Geist gegeben. So sind wir allezeit guten Mutes, auch wenn wir wissen, dass wir, solange wir im Leib zu Hause sind, fern vom Herrn, in der Fremde leben. Darum setzen wir auch alles daran, ob zu Hause oder in der Fremde, so zu leben, dass er Wohlgefallen an uns hat. Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit ein jeder empfangt, was seinen Taten entspricht, die er zu Lebzeiten getan hat, seien sie gut oder böse. 2. Korinther 5, 1-6. 9-10		
Motette	Willy Burkhard (1900-1955) «Singet dem Herrn ein neues Lied» Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt! Singet ihm, alle Welt! Singet dem Herrn und lobet seinen Namen; verkündiget von Tag zu Tage sein Heil! Denn der Herr ist gross und hoch zu loben, wunderbar über alle Götter. Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht! Bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens; bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe! Betet an den Herrn in heiligem Schmuck; es fürchte ihn alle Welt!		

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich; das Meer brause und was darinnen ist!
Das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; und lasset rühmen alle Bäume im Walde vor dem Herrn!
Denn er kommt, zu richten das Erdreich.
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit. (aus Psalm 96)

2,5min

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Bernard Reichel (1901 – 1992)
«Magnificat»

2min

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Gloria Patri, Gloria Filio, Gloria et Spiritui Sancto.

Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich über Gott, meinen Heiland. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist.

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER Kantorei

Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Maja Zimmermann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Berner Kantorei
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 21. November 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI 50+

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

21. November 2020, 17.30 Uhr, EWIGKEITSSONNTAG

Abendmahlisch

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Meine Kraft und meine Stärke ist der Herr, und er wurde mir zur Rettung. Jubel und Siegesruf erschallen in den Zelten der Gerechten. Machttaten vollbringt die Rechte des Herrn. Die Rechte des Herrn erhöht, Machttaten vollbringt die Rechte des Herrn. Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten des Herrn verkünden. Der Herr hat mich hart gezüchtigt, dem Tod aber nicht preisgegeben. Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit. Ich will durch sie einziehen, um den Herrn zu preisen. Dies ist das Tor zum Herrn, die Gerechten ziehen hier ein. Ich will dich preisen, denn du hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden. Psalm 118, 14-21
Lobpreis	Walter Kraft (1906-1977) «Man singt mit Freuden» Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn behält den Sieg! Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen. Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein worden. Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen. Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich drinnen sein 1,5min
Gemeindelied (stehend)	853 «Wir warten dein, o Gottes Sohn» Gemeinde Verse 2 und 4 Chor Verse 1 und 3
Lesung	Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist hinübergegangen aus dem Tod in das Leben. 25 Amen, amen, ich sage euch: Die Stunde kommt, und sie ist jetzt da, in der die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden und leben werden, die hören. 26 Denn wie der Vater in sich Leben hat, so hat er auch dem Sohn verliehen, in sich Leben zu haben. 27 Und er gab ihm Vollmacht, Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist. 28 Wundert euch nicht, dass es heisst: Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören 29 und herauskommen werden - die das Gute getan haben, zur Auferstehung ins Leben, die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung ins Gericht. Johannes 5, 24-29
Motette	Heinrich Schütz (1585 - 1672) «Also hat Gott die Welt geliebt» Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. 2min
Kurzpredigt	

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Michael Praetorius (ca. 1571 - 1611)

«Herre, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren»

Herre, nun lässt Du Deinen Diener in Frieden fahren, wie Du gesaget hast; denn meine Augen haben Deinen Heiland gesehen, den Du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preise Deines Volkes Israel. Ehr sei Gott dem Vater und dem Sohn und heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

2,5min

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)

«...» XX

BERNER KANTOREI 50+

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte der Münsterpfarrer.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 28. November 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

28. November 2019, 17.30 Uhr, 1. ADVENT

Abendmahlisch

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Psalm Davids.

Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und die ihn bewohnen. Denn er ist es, der sie auf Meeren gegründet, über Strömen fest errichtet hat. Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn, wer an seine heilige Stätte treten? Wer reine Hände hat und ein lauterer Herz, wer nicht auf Nichtiges seinen Sinn richtet und nicht falsch schwört. Der wird Segen empfangen vom Herrn und Gerechtigkeit vom Gott seiner Hilfe. Das ist das Geschlecht derer, die nach ihm fragen, die dein Angesicht suchen, Jakob. *Sela* erhebt, ihr Tore, eure Häupter, erhebt euch, ihr uralten Pforten, dass einziehe der König der Herrlichkeit. Wer ist der König der Herrlichkeit? Der Herr der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit.

Psalm 24, 1-6. 9-10

Lobpreis

Johannes Günther (*1963)

«Doxologie», Improvisation nach RG 363

Ehr sei dem Vater, Ehre dem Sohn, dem Heiligen Geist in einem Thron. Der heiligen Dreieinigkeit sei Lob und Preis in Ewigkeit! 1min

Gemeindelied
(stehend)

363	«Macht hoch die Tür, die Tor macht weit»
Gemeinde	Verse 1, 3 und 5
Chor	Verse 2 und 4

Lesung

Und als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage an den Ölberg kamen, da sandte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn jemand euch Fragen stellt, so sagt: Der Herr braucht sie, er wird sie aber gleich zurückschicken. Das ist geschehen, damit in Erfüllung gehe, was durch den Propheten gesagt ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanft, und auf einem Esel reitend, auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen befohlen hatte, brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Eine riesige Menschenmenge hatte auf dem Weg ihre Kleider ausgebreitet, einige schnitten Zweige von den Bäumen und breiteten sie auf dem Weg aus. Und die Scharen, die ihm vorausgingen und die ihm folgten, schrien: Hosanna dem Sohn Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn, Hosanna in der Höhe!

Matthäus 21, 1-9

Motette

Moritz Hauptmann (1792 - 1868)
«Macht hoch die Tür» op. 40.2

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, der Macht und Allbarmherzigkeit, ein König aller Land und Reich,

ein Heiland auch der Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, deshalb jauchzt mit Freunden singt: dem Namen dein, o Herr, sei Preis und Ehr!

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Steckt auf mit Andacht, Lust und Freud die Zweiglein der Gottseligkeit; mein Heiland komm, o Jesu Christ, das Herz dir frei und offen ist, dein heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei Preis und Ehr.

Gerecht er ist, ein Helfer wert, der Heil und Segen uns beschert, all unser Not zu End er bringt: deshalb jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Trost in aller Not! Mein Schöpfer reich an Gnad, mein Heiland reich an Tat! Dem Namen dein sei Preis und Ehr!

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat, so reich an Gnad, von Rat und Tat; allen Herzen insgeheim, da dieser König ziehet ein! Er ist die wahre Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Dem Namen dein, o Herr, sei Preis und Ehr. 2,5min

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Johannes Brahms (1833 - 1897)
«Mit Fried und Freud ich fahr dahin»

Mit Fried und Freud ich fahr dahin, in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheissen hat, der Tod ist mir Schlaf worden. 1min

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte der Münsterpfarrer.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 5. Dezember 2020, 17.30 Uhr
VOCE UMANA Kurt Meier – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt

VESPER IM BERNER MÜNSTER

5. Dezember 2020, 17.30 Uhr, 2. ADVENT

Abendmahlisch

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Hirt Israels, höre, der du Josef leitest wie Schafe. Der du auf den Kerubim thronst, erstrahle vor Efraim, Benjamin und Manasse. Erwecke deine Macht und komm uns zu Hilfe. Gott, lass uns zurückkehren, und lass dein Angesicht leuchten, so ist uns geholfen.
Psalm 80, 2-4
- Lobpreis Doxologie nach dem Psalm:
Johann Sebastian Bach (1685-1750): Ehre und Preis
Ehre und Preis sei Gott, dem Herren, in der Höhe! Alleluja!
- Gemeindelied 362 « Gott, send herab uns deinen Sohn»
(stehend) Gemeinde Verse 1. 4. 8.
Chor Verse 2. 6.
- Lesung Und es werden Zeichen erscheinen an Sonne und Mond und Sternen und auf Erden ein Bangen unter den Völkern, die weder ein noch aus wissen vor dem Tosen und Wogen des Meeres. Und den Menschen schwindet das Leben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen. Denn die Himmelskräfte werden erschüttert werden. Und dann werden sie den Menschensohn kommen sehen auf einer Wolke mit grosser Macht und Herrlichkeit. Wenn aber das zu geschehen beginnt, richtet euch auf und erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung naht. Und er erzählte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle anderen Bäume! Wenn sie ausschlagen, und ihr seht es, wisst ihr von selbst, dass der Sommer schon nahe ist. Genau so sollt ihr, wenn ihr dies alles geschehen seht, wissen, dass das Reich Gottes nahe ist. Amen, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bevor dies alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.
Lukas. 21, 25-33
- Motette **James MacMillan (*1959) O radiant dawn**
O Radiant Dawn,
Splendour of Eternal Light
Sun of Justice,
Come shine on those who dwell in darkness And the shadow of death
Isaiah had prophesied,
'The people who walked in darkness have seen a great Light.
Upon those who dwelt in the land of gloom a light has shone'
O Radiant Dawn ...
Amen
O strahlende Morgenröte, Glanz des Ewigen Lichtes, Sonne der Gerechtigkeit: Komm und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes!

Jesaja prophezeite: Das Volk, das im Finstern lebt, sieht ein grosses Licht, und über denen, die im finsternen Land wohnen, erstrahlt Licht.
O strahlende Morgenröte ...
Amen.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang **Johannes Eccard (1553-1611): Übers Gebirg Maria geht**

Übers Gebirg Maria geht
zu ihrer Bas Elisabeth.
Sie grüsst die Freundin, die vom Geist
freudig bewegt Maria preist
und sie des Herren Mutter nennt;
Maria ward fröhlich und sang:
"Mein Seel' den Herrn erhebet,
mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
er will allzeit barmherzig sein."

Was bleiben immer wir daheim?
Lasst uns auch aufs Gebirge geh'n,
da eins dem andern spreche zu,
des Geistes Gruss das Herz aufthu,
der Mund in wahren Glauben sing:
"Mein Seel' den Herrn erhebet,
mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
er will allzeit barmherzig sein."

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

VOCE UMANA

Kurt Meier – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte
der Münsterpfarrer

Nächste Vesper:
Samstag, 12. Dezember 2020, 17.30 Uhr
BERNER KANTOREI Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

12. Dezember 2020, 17.30 Uhr, 3. ADVENT

Abendmahlisch

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wende dich zurück zu uns, Gott unseres Heils, und lass ab von deinem Unmut gegen uns.⁶ Willst du uns ewig zürnen, deinen Zorn hinziehen von Generation zu Generation ⁷ Bist du nicht der, der uns das Leben wiedergeben kann, dass dein Volk sich deiner freut?⁸ Lass uns, Herr, deine Güte schauen, und schenke uns deine Hilfe.

Psalm 85,5-8

Lobpreis

Johannes Günther (*1963)

«Doxologie» nach RG 358

Lob sei Gott im höchsten Thron, Lob sei seinem lieben Sohn, Lob sei Gott dem Heilig'gen Geist, allzeit und in Ewigkeit

1min

Gemeindelied
(stehend)

358 «Nun komm, der Heiden Heiland»
Gemeinde Verse 2.4.
Chor Verse 1.3.

Lesung

Als Johannes nun im Gefängnis von den Taten des Christus hörte, sandte er seine Jünger zu ihm und liess ihn fragen: Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und erzählt Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, und Tote werden auferweckt, und Armen wird das Evangelium verkündigt; und selig ist, wer an mir keinen Anstoss nimmt. Matthäus 11. 2-6

Motette

Johann Walter (1496-1570)

«Nun komm der Heiden Heiland»

Aus der Kammer tritt hervor, aus dem königlichen Tor, wahrer Gott und Mensch, ein Held; freudig läuft er hin zur Welt.

2min

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Kurt Meier (*1961)

«Gepriesen sei der Herr»

Gepriesen sei der Herr, unser Gott! Hergeseh'n hat er, seinem Volk Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt, verheissen von seinen heiligen Propheten. Er hat uns geschenkt, dass wir ihm furchtlos dienen in Lauterkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes wird uns besuchen das Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes unsre Füsse zu lenken auf den Weg des Friedens.

2,5min

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte
der Münsterpfarrer
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantatenvesper:

Samstag, 19. Dezember 2020, 17.30 Uhr

Berner Kantorei/ Berner Münster Kinderchor, Johannes Günther – Leitung

Ensemble für Alte Musik «Il desiderio» Hans-Jakob Bollinger - Leitung

Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

19. Dezember 2020, 17.30 Uhr, 4. ADVENT

Abendmahlisch

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Hallelujah. Lobt, ihr Diener des Herrn, lobt den Namen des Herrn. Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit. Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des Herrn. Der Herr ist erhaben über alle Nationen und seine Herrlichkeit über die Himmel. Wer ist dem Herrn gleich, unserem Gott, der hoch droben thront, der tief hinunterschaut auf Himmel und Erde! Der aus dem Staub den Geringen aufrichtet, aus dem Kot den Armen erhebt, um ihn neben Edle zu setzen, neben die Edlen seines Volkes. Der der Unfruchtbaren Hausrecht gibt als fröhliche Mutter von Kindern. Hallelujah
Psalm 113, 1-9

Lobpreis

Hans Eugen Frischknecht (*1939)

(mit Orgel)1,5 Minuten

«Hallelujah, preiset ihr Knechte des Herrn»

Halleluja! Preiset, ihr Knechte des Herrn, preiset den Namen des Herrn. Der Name des Herrn sei gesegnet von nun an bis in Ewigkeit; Vom Aufstrahlen der Sonne bis zu ihrem Untergang sei gepriesen der Name des Herrn. Erhaben über die Weltmächte ist der Herr, über den Himmel seine Herrlichkeit. Wer ist der Herr, unser Gott, der Sitz hat er in der Höhe, wer, der Sicht hat in der Tiefe im Himmel und auf der Erde. Vom Staub aufrichtet den Armen, vom Kot den Bedürftigen erhebt, im Sitz zu geben, Sitz neben den Edlen seines Volkes, Sitz gibt den Entwurzelten im Haus. Als einer frohen Mutter von Kindern. Preiset den Herrn, Halleluja!

Gemeindelied
(stehend)

2 «Gottes Lob wandert »
Gemeinde Verse 1 und 3
Chor Vers 2

Lesung

Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends hinauf ins Bergland in eine Stadt in Judäa; und sie trat in das Haus des Zacharias ein und grüsste Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruss Marias vernahm, dass das Kind in ihrem Leib hüpfte; und Elisabet wurde von heiligem Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes! Wie geschieht mir, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn als der Klang deines Grusses an mein Ohr drang, da hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Ja, selig, die geglaubt hat, dass in Erfüllung geht, was ihr vom Herrn gesagt wurde. Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, 47 und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter, denn hingesehen hat er auf die Niedrigkeit seiner Magd. Siehe, von nun an werden mich seligpreisen alle Geschlechter, denn Grosses hat der Mächtige an mir getan. Und heilig ist sein Name, und seine Barmherzigkeit gilt von Geschlecht zu Geschlecht denen, die ihn fürchten. Gewaltiges hat er vollbracht mit seinem Arm, zerstreut hat er, die hochmütig sind in ihrem Herzen, Mächtige hat er vom Thron gestürzt und Niedrige erhöht, Hungrige hat er gesättigt mit Gutem und Reiche leer ausgehen lassen. Er hat sich Israels, seines Knechtes, angenommen, und seiner Barmherzigkeit gedacht, wie er es unseren Vätern versprochen hat, Abraham und seinen

Nachkommen in Ewigkeit.

Lukas 1. 39-45 und evt. 46-55

Motette Andreas Hammerschmidt (1611-1675)
«Machet die Tore weit»

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe. Wer ist der selbige König? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch! Hosianna in der Höhe, Hosianna dem Sohne Davids, Hosianna in der Höhe. (Psalm 24)

2,5min

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Johann Eccard (1553-1611)
«Übers Gebirg Maria geht»

1. Übers Gebirg Maria geht zu ihrer Bas Elisabeth. Sie grüsst die Freundin die vom Geist freudig bewegt Maria preist und sie des Herren Mutter nennt; Maria ward fröhlich und sang: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn, er will allzeit barmherzig sein.

2. Was bleiben immer wir daheim? Lasst uns auch aufs Gebirge gehn, da eins dem andern spreche zu, des Geistes Gruss das Herz aufte, davon es freudig wird und spring, der Mund in wahren Glauben sing: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn er will allzeit barmherzig sein.

2,5min

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

Berner Kantorei/ Berner Münster Kinderchor

Johannes Günther - Leitung
Ensemble für Alte Musik «Il desiderio»
Hans-Jakob Bollinger - Leitung, Zink
Agathe Gautschi, Zink
Ulrich Eichenberger, Posaune
Susann Landert, Dulzian
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Berner Kantorei
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 2. Januar 2021, 17.30 Uhr
Pfrn? – Predigt

? – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

2. Januar 2021, 17.30 Uhr, 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Abendmahlisch

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wie liebe ich deine Weisung! (*Mem*) Allezeit bestimmt sie mein Sinnen. Dein Gebot macht mich weiser, als meine Feinde sind, denn ewig ist es mein. Ich bin klüger geworden als alle meine Lehrer, denn deine Vorschriften bestimmen mein Sinnen. Ich bin einsichtiger als die Alten, denn ich befolge deine Befehle. Wie süß sind deine Worte meinem Gaumen, süßter als Honig meinem Mund. Aus deinen Befehlen schöpfe ich Einsicht, darum hasse ich jeden Pfad der Lüge.

Psalm 119, 97-100. 103-104

Lobpreis

Gemeindelied
(stehend)

406
Gemeinde «Du Morgenstern, du Licht vom Licht »
Verse 1-4

1,5min

Lesung

Und seine Eltern zogen jedes Jahr zum Passafest nach Jerusalem. Auch als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf, wie es an diesem Fest der Brauch war, und verbrachten die Tage dort. Als sie heimkehrten, da blieb der junge Jesus in Jerusalem zurück, und seine Eltern merkten es nicht. Da sie meinten, er befinde sich unter den Reisenden, gingen sie eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten. Und als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück, um ihn zu suchen. Und es geschah nach drei Tagen, dass sie ihn fanden, wie er im Tempel mitten unter den Lehrern sass und ihnen zuhörte und Fragen stellte. Alle aber, die ihn hörten, waren verblüfft über seinen Verstand und seine Antworten. Und als sie ihn sahen, waren sie bestürzt, und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. Und er sagte zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss? Doch sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte. Und er zog mit ihnen hinab, zurück nach Nazaret, und war ihnen gehorsam. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen

Lukas 2, 41-52

Orgel

NN (xx – xx) **oder** Gemeindelied Nr., Strophen «...»
«...» (stehend)

Kurzpredigt

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang
(stehend)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

??? – Predigt
??? – Orgel

Kollekte für ???
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 9. Januar 2021, 17.30 Uhr
???Pfr.? – Predigt
??? – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

9. Januar 2021, 17.30 Uhr, 1. Sonntag nach Epiphania

Abendmahlisch

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Ein Weisheitslied Etans, des Esrachiters. Die Gnadentaten des Herrn will ich ewig besingen, von Generation zu Generation deine Treue kundtun mit meinem Mund. Ich bekenne: Auf ewig ist Gnade erbaut, im Himmel gründest du fest deine Treue. Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten, habe David, meinem Diener, geschworen: Für ewig gründe ich deine Nachkommenschaft, und für alle Generationen erbaue ich deinen Thron. <i>Sela</i> Die Himmel sollen preisen deine Wunder, Herr, und deine Treue in der Versammlung der Heiligen. <p style="text-align: right;">Psalm 89, 1-6</p>
Lobpreis	
Gemeindelied (stehend)	390 Gemeinde «Herr Christ, der einig Gotts Sohn » Verse 1-4
Lesung	Zu jener Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte ihn davon abhalten und sagte: Ich hätte es nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir? Jesus entgegnete ihm: Lass es jetzt zu! Denn so gehört es sich; so sollen wir alles tun, was die Gerechtigkeit verlangt. Da liess er ihn gewähren. Nachdem Jesus getauft worden war, stieg er sogleich aus dem Wasser. Und siehe da: Der Himmel tat sich auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube niedersteigen und auf ihn herabkommen. Und siehe da: Eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. <p style="text-align: right;">Matthäus 3, 13-17</p>
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) oder Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...» (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	
Segen	

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

Pfrn. ? – Predigt
? – Orgel

Kollekte für ?
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 16. Januar 2021, 17.30 Uhr
Johannes Günther – Leitung
???Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt
???Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

16. Januar 2021, 17.30 Uhr, 2. Sonntag nach Epiphania

Abendmahlisch

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, übervoll ist mein Becher. Güte und Gnade werden mir folgen alle meine Tage, und ich werde zurückkehren ins Haus des HERRN mein Leben lang.
Psalm 23, 5-6
- Lobpreis Johannes Günther (*1963)
Doxologie nach RG 652
- In dir ist Freude in allem Leide, o mein lieber Jesu Christ!
Durch dich wir haben himmlische Gaben, du der wahre Heiland bist, hilfstest von Schanden, rettetest von Banden.
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet, wird ewig bleiben. Halleluja.
Zu deiner Güte steht unser Gmüte, an dir wir hängen in Freud und Bangen; nichts kann uns scheiden. Halleluja. 1,5min
- Gemeindelied 652 «In dir ist Freude »
(stehend) Gemeinde Vers 2
Chor Vers 1
- Lesung Und am dritten Tag war eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war dort. Aber auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit geladen. Und als der Wein ausging, sagt die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Und Jesus sagt zu ihr: Was hat das mit dir und mir zu tun, Frau? Meine Stunde ist noch nicht da. Seine Mutter sagt zu den Dienern: Was immer er euch sagt, das tut. Es standen dort aber sechs steinerne Wasserkrüge, wie es die Reinigungsvorschriften der Juden verlangen, die fassten je zwei bis drei Mass. Jesus sagt zu ihnen: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben. Und er sagt zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt dem Speisemeister davon. Und sie brachten es. Als aber der Speisemeister das Wasser kostete, das zu Wein geworden war, und nicht wusste, woher es war - die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es -, da ruft der Speisemeister den Bräutigam und sagt zu ihm: Jedermann setzt zuerst den guten Wein vor, und wenn sie betrunken sind, den schlechteren. Du hast den guten Wein bis jetzt zurückbehalten. Das tat Jesus als Anfang der Zeichen in Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.
Johannes 2, 1-11
- Motette Johann Hermann Schein (1586 - 1630)
«Ich freue mich im Herren»

Ich freue mich im Herren, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott,
denn er hat mich angezogen mit den Kleidern des Heiles und mit dem
Rock der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem
Schmuck gezieret und wie eine Braut in ihrem Geschmeide bärdet

3 min

Orgel	NN (xx – xx) «...»	
Kurzpredigt		
Orgel	NN (xx – xx) «...»	oder Gemeindelied Nr., Strophen «...» (stehend)
Unser Vater (stehend)		
Lobgesang (stehend)	RG 1 «Hoch hebt den Herrn mein Herz und meine Seele»	
Segen		
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX	
	Pfrn. ? – Predigt ? – Orgel	
Kollekte	für ? Herzlichen Dank für Ihre Spende!	

Nächste Vesper:
Samstag, 23. Januar 2021, 17.30 Uhr
???
Kurt Meier – Leitung
???Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt
???Daniel Glaus – Orgel